

Freytags, den 23. Julii. 1728.

Unter Er. Königl. Majest. in Preussen ic. ac. Unsers
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

Nº.

17.



Wochentliche Stettinische
Zur Handlung nützliche Preis-Courante der Waaren
und Wechsel-Cours,
wie auch
Frage- und Anzeigungs-Sachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in - als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkauffen; Imgleichen was vor Sachen zu verleihen, zu lehnen, zu verspielen, vor kommen, verloren, gefunden, oder geflossen worden: Diesen werden so dann angefügt diejenigen Personen, welche entweder Geld lehnen oder ansleyhen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten Gebohnen und Gestorbenen wie auch angekommenen Fremden ic. ac. Zulegt findet sich der Markt & gängige Preys der Wolle und des Geträydes in Wost und Hinter-Pommern, und Designation der abgegangenen und angelommenen Schiffe.

I. Sachen so in Stettin zu verkauffen.

Srische Holländische Heringe, welche mit der Hamburger Post allhier eingelauffen, sind im Königl. Post-Umt das Stück à 8. Gr. zu bekommen.

Bey dem Herrn Factor Nein in denen Königl. Salz-Speichern, sind noch allerhand eiserne Töpfe von dem Riautischen Guss-Werk, das Pfund à 4. Gr. Polnisch, in Commission zu verkauffen, sie bestehen aus kleiner, mittler, auch grossen Gattung, und können von einem Jeden, welcher Lust hat einige davon zu kaufen, besehen und ausgesucht werden.

Die

Die Erben des in der Neisschläger Straße belegenen und zu allerhand Nahrung wohl aptirten Brachtischen Hauses, zwischen Meister Jacob Gebauers und Meister Schmidts Häusern befindlich, sind entschlossen, dasselbe an den Meistbietenden Gerichtlich zu verkaufen, und können Diejenige welche Lust haben solches zu kaufen, bey hiesigem Königl. Post-Amt sich angeben, und das Kauff-Practium erfahren.

Wer guten ungebrannten Gyps, den Centner a 15. Gr. verlanget, dem kan hiesiges Post-Amt Nachricht ertheilen wo solcher zu bekommen.

Christian Storkels Creditorum Haus in der Schuh-Straße belegen, sol den 11. Augusti im hiesigen Lohsamen Stadt-Gerichte Nachmittage um 2. Uhr verkauffet werden; woselbst Diejenige welche Lust haben solches zu kaufen, sich einfinden und bieten können.

2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkauffen.

Das in Hinter-Pommern im Burgardischen Kreise, auf der Pohlischen Land-Straße von Landsberg belegene Adeliche Guth Battin, sol erblich verkauffet werden; Es hat dasselbe 4. volle Dienst-Bauern, zu 170 Scheffel Winter, und eten so viel Sommer-Ans-Saat, guten fruchtbahren Acker, auch so viel Wiese-Wachs, das 40. Haupt Kind-Vieh darauf gehalten werden können, eine Schaf-Herde, à 600. Stück, Hölzung, insonderheit Eichen und Buchen; In Entstehung eines Käufers, ist der Herr Capitan von PodeWils, als Verkäufer desselben, entschlossen, es vor das zu vereinigende Kauff-Practium, allen Fälls auf 3. Jahr zur Probe Zinsbar zu überlassen, und alsdann dem Besindien nach alleterst völlig zu schliessen. Wer dazu Lust hat, kan bey dem Stettinschen Königl. Post-Amt mehrere Nachricht einziehen und darüber correspondiren.

Zu Greiffenhagen sol des Materialisten Herrn Johann Philipp Gadebuschen, am Markte wohl belegene Wohn-Haus, cum pertinentiis, als guten Hoff-Raum, Stallung, z. Morgen Haus-Wiesen, welches insgesamt 519. Rthlr. 11. Gr. 3. Pf. taxiret, plus licitanti verkauffet werden, und sind der 23. Julius, 20. Aug. und 21. Sept. a. c. dazu ankerahmet; Wer solches zu kaufen willens, kan im bemelbten Terminen zu Greiffenhagen aufn Rath-Haus-Vormittags um 9. Uhr sich einfinden und gewarntigen, das alsdann dasselbe dem Meistbietenden gegen kahre Bezahlung adjudicirert werden sol; Es träget dieses Haus inclusiv der Wiesen, Miete jährlich 16. Rthlr. und bezahlt dagegen jährlich ppropriet 2. Rthlr. Service, Erbehe 4. Gr. Nacht-Wächter Geld 4. Gr. Haus-Opffer 2. Gr. 8. Pf. Speise-Geld an die Schul-Collegen 8. Gr. Wornach der erwante Käufer seine Melures nehmen kan.

Desgleichen ist in obangezogenen Terminen, seligen Christoph Köderigen Wittnen zu Greiffenhagen zugehörige Haus zur Subhastation, wobei ebenemassen 3. Morgen Wiese-Wachs, imgleichen ein Garten, Brunnen und Brau-Haus hinter dem Wohn-Hause befindlich, welches 14. bis 15. Rthlr. Jährliche Miete bringet, und die Onera publica sind dem Gadebuschischen Hause gleich.

Ein grosser Nutz aumener Hamburger Schrank, von den schönsten braunen Holz, mit starken Thüren und Schlossern vor 25. Rthlr. 2.) 2. Geschirre vor ein Paar mittelmäßige grosse Kutsch-Pferde, so vom Hof-Niemer verfertiget, noch in ziemlich guten Stande à 6 Rthlr. 3.) Ein Paar Brasseletten, mit doppelt gefassten Diamanten geschmückt, und mit schnahlen Elends-Klauen dazwischen, vor 20. Rthlr. sind zu verkauffen. Wer hierzu Beliebung träget, und zu kaufen willens, kan sich milben im wissen-Schwan-beym-Tischler in der Juden-Straße zu Berlin.

Dennach das Lehn-Schulzhan-Gericht zu Roskau, im Horen-ländischen Kreise belegen, nebst daby befindliche 4. Hufen Landes, Vieh, Nutzung, Gorten, Grossung auch Tauen-Flug, welches nach Abzug der darauf haftenden Onerum (außer das 1.) ein dem Lehns-Herrn zu haltendes Lehn-Pferd, wie sich in seinem Zuge schickt: 2.) Ein demselben nebst seinen Gästen und Domestiken jährlich wann es verlanget wird, jedoch ohne Getränke, zugebender Soad-Schmaus, wie auch dakey Gitter vor die Pferde und Hunde, wegen dessen ungewissen Taxe nicht in Abzug gebracht werden können: 3) post rite interpositum Decretum se alienando auf 2213. Thlt. 17. Gr. gerichtlich taxiret und ad hastam publicam gebracht worden,

worden, der legte Terminus aber, in welchen erwehntes Gute dem Meißnischen adjicirer werden soll, der 6. Aug. a. c. ist; Als können diejenigen, so Belieben hierzu haben möchten, sich vor dem Hoch-Adelichen Kattischen Gerichte daselbst ermehrten Tages zu früher Zeit einfinden, in Handlung treten und gauditigen, daß ermeldtes Gute nebst Pertinentien dem Meißnischen adjiciret werden soll.

3. Sachen so in Stettin zu verauctioniren.

Es sollen nächst künftigen Mittwoch, als den 28. Julii, althier bey dem Buch, Händler Herren Reimari in der grossen Dohn-Straße, allerhand Miscellan-Bücher ders. auctioniret werden, wovon der Catalogus bey ihm zu bekommen.

4. Herrschäften so Bediente Verlangen.

Zu Greiffenpagan wird ein truttscher Schul-Meister verlanget, welcher nicht nur gut lesen, schreiben und rechnen kan, sondern auch dabey die Jugend im Christenthum zu informiren, verstehtet. Wer sich dazu geschiert befindet, und zu diesem Amt sich appliciren wil, kan bey dem Magistrat sich angeben, und wegen seines Unterhalts Nachricht einziehen.

Rähe bey Stolpe in Hinter-Pommern wird ein unverheiratheter Heide-Reuter verlanget, welcher, wann er gleich nicht die Jagerey vollkommen, sondern nur das kleine Wege-Werk verstehtet, und dabey ein guter Kenner des Holtzes ist, dennoch auf folzende Conditiones angenommen werden sol, daß er die der Herrschaft zugehörige Hölzung in guter Aussicht halten und fleißig bereiten muß, wie ihm denn dazu ein eigenes Pferd gegeben, und zu desso besserer Befreitung dieser Funktion 6. unter ihm stehende Heide-Läufer gehalten werden, überdem geniesset er ein gutes Lohn, und wann er von der Herrschaft nicht gespiest, sondern sich selbst unterhalten wolte, bekommt er gewisses Deputat, und was ihm sonst noch denen befindlichen Umständen nach, von seiner Herrschaft an Douleur gegönnet werden möchte. Wer zu diese Heide-Reuter-Bedienung Lust hat, und sowol wegen seiner Wissenschaft, als nächternen Conduite, glaubwürdige Attestata beibringen kan, solle sich bey dem Königl. Post-Amte zu Stettin angeben, und mehrere Nachricht einziehen.

Eine vornehme Adeliche Herrschaft auf dem Lande Stettinischer Gegend, sucht einen unbeweihten, guten, treuen und nächternen Leben befüssenen Baum-und Küchen-Gärtner, der seine Kunst wohl verstehtet, und gut arbeiten kan, und verspricht vor seine Dienst ihm billiges Lohn und Rost. Wer zu dieser guten Condition Lust hat, und gegen Martini selbige anzutreten willens, kan im häfssigen Königl. Post-Amte sich deshalb angeben, und Nachricht einziehen, wer ihn eigentlich verlanget.

5. Notification.

Wer ohnlängst einen Brief mit einen Ducaten an Hedwig Lucia Stübner nach Gardelegen zur Post geliefert, dem dienet zur Nachricht, daß diese Person zu Gardelegen nicht anzutreffen, und deshalb der Brief remittirt worden; Dahero er von dem Aufgeber gegen Retraditur des darüber erhaltenen Post-Scheines, wieder abgesfordert werden kan.

6. Copulirt - und Phelich eingefegnete in Stettin.

Vom 16. bis den 22. Julii.

Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, der Töpfar Meister Johann Christoph Lorenz, mit Frau Elisabeth Vogelin, seel. Meister Leckters Witwe.

Bey der St. Petri-und St. Pauli-Kirche, ist die Liste ausgeschrieben.

Bey der Guarison, der Corporal Hr. Georg Heinrich Wieger, mit Ies. Sophia Stüben.

Summa 2. Paar.

Ge-

Getauffte Personen.

Vom 16. bis den 22. Juli.

- Bey der St. Marien Stifts-Kirche, des Schneider Meisters Werner's Tochter, Catharina Elisabeth.
Des abgedankten Unter-Officier's Stuhlen Tochter, Regina Louisa.
Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Stadt-Chirurgi Herrn Johann Siegmund
Edelmanns Sohn, Johann Gottlieb. Des Huthmachers Meister Lügo Tochter, Doro-
thea Elisabeth. Des Kürschners Meister Friederich Fidens Tochter, Dorothea. Und des
Arbeitsmannes Krichessky Sohn, Johann Jacob.
Bey der St. Nicolai-Kirche, des Arbeitsmanns Johann Gauden Tochter, Dorothea Elisabeth.
Bey der Guarnison, des Soldaten Samuel Ulrichs Sohn, Samuel Gottlieb. David Blieseners
Sohn, Johann Gottlieb. Michael Russen Sohn, Christian Daniel. Johann Georg
Bürck's Sohn, Johann Jacob. Johann Friedrich Nevin's Tochter, Catharina Sophia No-
sina. Paul Stägers Tochter, Maria Elisabeth. Und Johann Heinrich Leuzos Tochter,
Dorothea Elisabeth.

Summa der Getaufften, 14. Personen.

Beerdigte Personen.

Vom 16. bis den 22. Juli.

- Bey der St. Marien Stifts-Kirche, des Chirurgi Herrn Johann Friedrich Wopen Sohn, Michael
Friedrich, alt 4. und ein halb Jahr, gestorben am Husten.
Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Kaufmanns Herrn Johann Valbasar Kü-
fels Frau, alt 30. Jahr, gestorben an der Schwindsucht. Des Schusters Meister Da-
vid Rothfadt's Sohn, Ephraim, von drey viertel Jahr, am Husten. Des Mauers-Gesellen
Johann Personhs Tochter, von 4. und ein halb Jahr, am Husten und Durchfall. Des
Wüchsenmachers Noloffs Tochter, Anna Dorothea, von 4. und ein halb Jahren, am
Husten und Durchfall.

Summa der Beerdigten, 5. Personen.

7. zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 16. bis den 22. Juli.

Den 16. Juli.

- Parnitzer Thor, Herr Krieges-Rath Dames, kommt von Colberg, log. bey dem Evangelisten
Herrn Samitz.
Anslammer Thor, Herr Obrist von Thiele, von Anklam, log. bey dem Herren Krieges-
Rath Winkelmann.

Den 17. Dito.

- Parnitzer Thor, Herr Obrist-Lient. von Masso, von Sr. Königl. Majestät Regiment, kom-
met aus Preussen, log. in den 3. Kronen.
Berliner Thor, Herr Lieut. von Kleist, vom Prinz Heinrichschen Regiment, kommt von
Prenzlo, log. bey dem Post-Secretario Herrn Garber.

Den 19. Dito.

- Parnitzer Thor, ein Prediger Nahmens Herr Witt, aus Werken, log. bey dem Kaufmann
Herrn Mag.
Bleichholz, Herr Hauptmann von Grell, außer Dienst, kommt von grossen Weko, log.
in den 3. Kronen.

Den 20. Dito.

- Parnitzer Thor, Herr Lieut. von Möllendorff, vom Hindensteinschein Regiment; kommt
aus Preussen, log. bey dem Post-Secretario Herrn Garber.

Berliner.

Berliner-Thor, Herr Lieut. von Sydo, vom Fürstl. Anhalt-Pessischen Regiment, kommt
von Berlin, log. in Potsdam.
Bleichholm, Herr Major von Vorstruck, außer Dienst, kommt aus Dänemark, log.
in den 3. Kronen.

Den 21. Dito.

Unklamer-Thor, Herr Capitain von Solz, außer Dienst, kommt von Boed, log. in den
3. Kronen.

Berliner-Thor, Herr Postmeister Erüger, aus Eckenitz, log. in guldenen Engel.

Den 22. Dito.

Parniger-Thor, Herr Krieges-Rath Saderwasser, aus Stargard, log. bey dem Herren Secre-
tario Stiegen.

Berliner-Thor, Herr Hoff-Rath Siebrandt, von Berlin, log. bey der Frau Land-Mäthi
Siebrandten.

8. Preyse von unterschiedenen zum Verkauff verhandenen Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schipffund, à 280. Pfund.

Schwedisch Eisen 10. Rthlr. 12. Gr.

Dito Vitriol 6. Rthlr.

Nigascher Hanß 12 Rthlr. 12 Gr.

Englisch Bleß 14. Rthlr.

Östländische Fische 13 bis 14 Rthlr.

Englisch Vitriol 5 Rthlr. 12 Gr. bis 6 Rthlr.

Spiegel-Torße 6 Rthlr.

Ordinar dito 4 Rthlr. 16 Gr.

Waaren bey Centner,

à 110. Pfund.

Englisch Zinn 27. Rthlr.

Dito Ullauine 5. Rthlr. 6. Gr.

Galmey 2 Rthlr. 6 Gr.

Ruben-Dehl 9. Rthlr. 10 Gr.

Lein-Dehl 9. Rthlr. 10 Gr.

Kreyde 5. bis 8 Gr.

Blätter-Tobak frey aus 4 Rthlr.

Hanß-Dole 7 Rthlr. 12 Gr. bis 10 Rthlr. 6 Gr.

Waaren zu 100. Pfund in Fässer,

Stock-Fisch 4. Rthlr.

Kotschen mittel Fisch 4. Rthlr.

Klein-Fisch in Hässer 3. Rthlr. 12. Gr.

Dänischer Pfeffer 6 bis 27 Rthlr.

Umferdammer Pfeffer 27 Rthlr.

Fernebok 10 bis 20 Rthlr.

Japan-Holz

Cämp-Holz 6 Rthlr.

Waaren zu Steine, à 22. Pfund.

Nigascher Glachs 2. Rthlr. 12 Gr.

Preußischer Glachs 1 Rthlr. 16 bis 20 Gr.

Weiß Talc

Waaren bey Liefpfund à 14.

Pfund.

Vor-Pommerscher Glachs 1 Rthlr. 4 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo St. Domingo 1. Rthlr.

Chocolade 12 Gr.

Castie-Wohnen 18 Gr.

Truffeln 2. Rthlr. 12. Gr.

Grün Thée 3. Rthlr.

Röyster Thée 5. Rthlr.

Thée de Boue 4 Rthlr.

Zucker 5. 6 bis 7 Gr.

Gelb Wachs 8. Gr.

Engelisch Leder 11. Gr.

Engelisch Sohl-Leder 6. Gr.

Altenuer dito 5. Gr.

Rothe Moscovitische Juchten 6 bis 7 Gr.

Schwarze Juchten 6 Gr.

Corduan 1. Rthlr. 2. Gr.

Waaren bey Stückien.

See-Hunds-Felle, hundert Stück 30 Rthlr.

Couler Leder, das Fell 17. Gr.

Gelb Saffian, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.

Roth Kalb-Fell, das Stück 14. Gr.

Dito Schaff-Fell 9. Gr.

Ausländis. Bock und Ziegen-Häute, das Stück

21 bis 22 Gr.

Waaren bey Lasten, à 12. Tonnen.

Woll-Hering 72 Rthlr.

Mattiges

Maitges / Hering	96 Rthlr.	Muscat Wein, das Drhofft	48. Rthlr.
H. Hering	66 Rthlr.	Frontiniac, das Drhofft	56 Rthlr.
Eine Last Weizen a 72 Schefsel	66 Rthlr.	Weissen Portaport, das Drhofft zu 50 Rthlr.	
Eine Last Roggen a 72 Sch.	44. bis 45. Rtl.	Weissen Vin de Grass, das Drhofft 36 Rthlr.	
Eine Last gross Getreide-Malz a 72 Schefsel,		Sereser-Seet, das Drhofft 60 Rthlr.	
	54. bis 57. Rthlr.	Canarien-Seet, das Drhofft 75 Rthlr.	
Dito klein Malz	42. 48. bis 50. Rthlr.	Palm-Seet, das Drhofft 80 Rthlr.	
Haber	27 bis 30. Rtl.	Allicant-Vin, das Drhofft 80 Rthlr.	
Waaren bey Tonnen.			
Schön weiss Hallisch Sals	4. Rthlr. 4. Gr.	Brandtwein, das Drhofft 48 bis 50. Rtl.	
Nugischer Lein-Saamen	9 Rthlr.	Folgende Weine sind auch in Bottellein	
Memmelsdorfer Lein-Saamen	6. Rtl.	zu haben, als nemlich:	
Schroedische Maune	14. Rthlr.	Rothenburgunder Wein, die Bottellein 4. 16	
Schwedischer Thran		bis 18 Gr.	
Berger Thran	15 Rthlr. 12. bis 16. Gr.	Weissen dito	16 Gr.
Sehm. Honig, die Tonne		Vin Claret, die Bottellein	12 Gr.
Raud. Honig, dito		Courte Vin, die Bottellein	10 Gr.
Grönlandischer Thran, das Fass ein Farbehf	a 240. Quatt	Ephä. Wasser, der Kreuz	8 Gr.
		Selzer Wasser	8 Gr.
Gimmländischer Thran	18 Rthlr.	Dingsteint dito	8 Gr.
Berger Dorföd, 1 halbe Tonne 2 Rtl. 20 Gr.		Im Post-Amt ist zu bekomen:	
Holländisch Gobbeljan, 1 halbe Tonne 6 a 7 R.		Veritabler Tokayer Ausbruch, das Anthal	
Theer	1. Rthlr. 12. Gr.	133. Rthlr. 8. Gr.	
Schwarze Seifse	13. Rthlr. 12 Gr.	Ord. Tokayer, die Kuffe a 2. Anthal. 80. bis 90. R.	
Auch dito eine viertel Tonne 3. Rthlr. 12. Gr.		Rothenfener, der Eymer 12. Rthlr.	
Wein und Brandtwein.		Rothen Carltoner Wein, der Eymer 12.	
Rhein-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50.		Rthlr.	
bis 60. Rthlr.		Holz-Waaren.	
Moseler Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis		auf dem Stadt Klap-Holz.	
44. Rthlr.		Franz Klap-Holz, das Schoed 8 Rthlr. 12 Gr.	
Liebfrauen Mühl, der Ohm	48. Rthlr.	Klap-Holz, oder ganze Knüppel, das Schoed	
Niedesheimer Stein Wein, der Ohm	50 Rtl.	2. Rthlr. 20 Gr. bis 3. Rtl.	
Reinsdorfer Muscadeller-Wein, der Ohm	36 R.	Piepen-Stäbe, der Ring 11 bis 12 R. frey aus.	
Heninger Bleicher, der Ohm	36 bis 40. Rtl.	Drhofft-Stäbe, 7 Nach Piepen-Stäbe ges.	
Rothen Neder-Wein, der Ohm	30 bis 36 Rtl.	Tonnen-Stäbe,) rechnet eben so.	
Weissen Neder-Wein, der Ohm	30 bis 36 Rtl.		
Altens Frangzwein, das Drhofft	30. 36. 40. bis	Bau-Materialien.	
44 Rtl.		Mauer, Steine, das 1000. nach Proportion	
Jungen Franz Wein, das Drhofft	24. 30. bis	der Größe 5 6 Rthlr. 16 Gr.	
36 Rthlr.		Dach, Steine, 6 Rthlr. 16 Gr.	
Courte Vin, das Drhofft	60 Rthlr.	Eine Tonne ungelöschter Kalk, 1. Rtl. 16. Gr.	
Cantau Morin, das Drhofft	60 bis 65 Rthlr.	Eine Tonne geldschter Kalk, 7. Gr.	
Rothen Vin de Graves, das Drhofft	36. bis 40 R.	An Getränke ist zur Stadt	
Hautbrion, das Drhofft zu 50 bis 60 Rthlr.		gekommen:	
La Vite, das Drhofft zu 60 bis 64 Rthlr.		Vom 16. bis den 22. Julii.	
Pape Clein, das Drhofft	64 bis 70 Rthlr.		
Vin Bearne, das Drhofft	36 bis 40 Rthlr.	Weizen	62. Schefsel.
Rothen Burgunder Wein, das Drhofft	112	Roggen	88. " "
bis 130 Rthlr.		Gerste	" "
Weissen dito, das Drhofft	120 Rthlr.	Mals	" "
Picardan, das Stück	48 Rthlr.	Haber	" "
		Erbsen	" "
		Buchweizen	" "
		Wickeles	" "

Bechsel-Cours per leFiere di.

D.	L.
Geld.	Briese
g	
n	
Sfurc an der Ober	
à Ufo.	

	pro	Cent.
Burger Banco	131	1/2
Current	132	
Erddammer Banco		
Current	129	1/2
	130	
Wien		
Leipzig	alpari.	
Breslau		
Frankfurt an der Oder		
Königsberg		
Danzig		
Lübeck		
Dänisch Cronen		
Schwedische Carolin		
Schwedisch Kopp. Münz zu 6 drey viertel R. auf hiesige		
Franz. Thlr.		
X Thlr.		
Banco - Thlr.		
Louis d' Or		
Ducat.		
Depositen - Gelder		
Neue Zwei Drittel inkl. bed.		
Dito in Hamburg		
Dito gegen Franz Zweydrit- tel in Stettin	101	101 1/2

Abgegangene Schiffe und der Schiffer Namen.

Vom 16. bis den 22. Juli.

Michael Sier, dessen Schiff die Laube, nach Pehna- münde mit Piepen und Dobrotz. Stäbe.
Claus Caspers, dessen Schiff die Hoffnung, nach Am- sterdam mit Klap. Hols. und Piepen Stäbe.
Christian Radewand, dessen Schiff St. George, nach Danzig mit Glas und Tobac.
Michel Wolter, dessen Schiff Johannes, nach Pehna- münde mit Königl. Salz.
Joachim Woy, dessen Schiff Sophia, nach Pehnamün- de mit Klap. Hols. und Tobac.
Christian Braun, dessen Schiff Michael, nach Anclam mit Seife und Mundirung.
Michael Schmiedeberg, dessen Schiff Jacob, nach Kü- genwolde mit Königl. Salz.
Johann Woss, dessen Schiff Delphin, nach Königs- berg mit Königl. Salz.

Antte Egges, dessen Schiff Wartena, nach Amsterdam mit Klap. Hols.
Siefe Siefes, dessen Schiff die Gerechtigkeit, nach Amsterdam mit Klap. Hols.
Lolle Siefes, dessen Schiff Rosenberg, nach Amster- dam mit Klap. Hols. Weisen und Nocken.
Solche Siefes, dessen Schiff die 3. Gebrüder, nach Am- sterdam mit Klap. Hols.
Jan Reintjes, dessen Schiff Elisabeth, nach Amster- dam mit Klap. Hols.
Goje Tialdes, dessen Schiff die Gerechtigkeit, nach Amsterdam mit Klap. Hols.
Friederich Regst, dessen Schiff die Hoffnung, nach Anclam mit Mundirungs. Stäbe.
Peter Iweren, dessen Schiff die Hoffnung, nach Cap- rel mit Haus. Geräth.
Johann Friederich, dessen Schiff die Hoffnung, nach Pehnamünde mit Königl. Salz.
Heinrich Paulson, dessen Schiff l'Intriguante, nach Königsberg mit Königl. Salz.
Siebe Jelles, dessen Schiff die Hoffnung, nach Amster- dam mit Klap. Hols.
Sack Johannes, dessen Schiff das Waren von Haß- gerland, nach Amsterdam mit Klap. Hols.
David Wagener, dessen Schiff Daniel, nach Pehna- münde mit Königl. Salz.
Christoph Reetz, dessen Schiff St. Andreas, nach Ed- ningsberg mit Königl. Salz und Mundirung.
Christoph Haack, dessen Schiff Maria, nach Pehna- münde mit Klap. Hols.
Ernst Barlow, dessen Schiff Maria, nach Pehnamün- de mit Königl. Salz.
Hans Hentsch, dessen Schiff Johannes, nach Rügen- walde mit Königl. Salz.
Michel Macken, dessen Schiff der Pelican, nach Ed- ningsberg mit Königl. Salz.
Otto Wilhelm Nüsse, dessen Schiff Jacob, nach Stralsund mit Balken.
Angelommene Schiffe und der Schiffer Namen.
Vom 16. bis den 22. Juli.
Christian Braus, dessen Schiff Michael, von Lübeck mit Thran, Anidum, Hogen und Butter.
Hans Blecks, dessen Schiff Margaretha, von Königs- berg mit Deede, Jacobs, Barn, Stühle, Butter, Kise.
Urban Rhode, dessen Schiff Dorothea, von Copenha- gen mit Kreyle.
Martin Erdmann, dessen Schiff Fortuna; von Woll- gast mit Thran, Stockfish und Dorsch.
Olle Petersen, dessen Schiff Proventius, von Copen- hagen mit Dorsch, Hering und Krepe.
Schwen Piech, dessen Schiff Elisabeth, von Rhuden mit Eisen, Thran, Dorsch und Ankels.
Otto Wilhelm Nüsse, dessen Schiff Jacob, von Stral- sund ganz ledig.
Martin Mandten, dessen Schiff Elisabeth, von Woll- gast ganz ledig.
Schwen Dietzen, dessen Schiff Fortuna, von Copenha- gen ganz ledig.
Hans Christensen, dessen Schiff Emanuel, von Copen- hagen mit Kreide und Schollen.
Peter Arctzen, dessen Schiff Maria, von Copenha- gen ganz ledig.
Heinrich Zöleke, dessen Schiff Johannes, von Rügen- walde mit Leinen, Butter, Speck, Back. Obst.

9. Wolle- und Geträde-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

zu	Wolle. der Stein	Weizen. der Schell.	Rüben. der Schell.	Gerste. der Schell.	Maisl. der Schell.	Erzen. der Schell.	Haber. der Schell.	Buchweiz. der Schell.	Hopfen. der Schell.
Stettin.	1. Rthlr. 15. Gr.	21. Gr.	14. Gr.	—	18. bis 19. Gr.	—	—	—	—
Uelermünde	—	20. Gr.	14. Gr.	13. Gr.	17. Gr.	—	11. Gr.	—	7. Gr.
Neu Warp	Nichts verhanden	—	—	—	—	—	—	—	—
Unclant, der leichte Stein	10. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	13. Gr.	15. Gr.	—	—	—	—
Dom	1. Rthlr.	18. bis 19. Gr.	14. bis 15. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	—	—	—	5. bis 6. Gr.
Dammin	14. Gr.	18. Gr.	13. Gr.	—	14. Gr.	—	9. Gr.	—	—
der leichte Stein.	Trepol an der D. S. der l. St.	14. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	10. Gr.	—	20. Gr.	8. Gr.	4. Gr.
Palenwohl, der leichte Stein	16. Gr.	22. Gr.	15. Gr.	16. Gr.	20. Gr.	1. Rthlr. 8. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	7. Gr.
Gartz	1. Rthlr.	20. Gr.	16. Gr.	14. Gr.	18. bis 19. Gr.	—	10. Gr.	—	6. Gr.
Golno	1. Rthlr.	16. Gr.	16. Gr.	—	—	—	—	—	—
Stargard.	18. 20 gr.	19. Gr.	12. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	8. Gr.
Pyritz.	2. Rthlr.	—	19. bis 20. Gr.	14. bis 15. Gr.	18. Gr.	—	1. Rthlr. 4. Gr.	9. Gr.	—
Cammin.	Nichts einge- sandt.	—	—	—	—	—	—	—	—
Naugard	2. Rthlr. 8. Gr.	1. Rthlr. 17. Gr.	16. bis 17. Gr.	15. bis 16. Gr.	—	1. Rthlr. 8. Gr.	14. bis 15. Gr.	—	8. Gr.
Wollin	2. Rthlr.	1. Rthlr. 4. Gr.	12. Gr.	13. Gr.	—	1. Rthlr.	13. Gr.	19. 12. gr. Grüze.	10. Gr.
Regenwalde	Nichts	—	—	—	—	—	—	—	—
Plate	Rein	Vorrath	zum Ver- kauff.	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	1. Rthlr. 16. Gr.	21. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	—	—	—	—	—
Greiffenberg	1. R. 20. b. 2. R. 4. gr.	1. Rthlr. 22. Gr.	15. Gr.	16. Gr.	—	—	—	—	—
Trepol an der Agga	1. Rthlr. 20. Gr.	22. Gr.	14. Gr. 8. Pf.	—	—	—	—	—	—
Örslin	1. Rthlr. 20. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Colberg, der leichte Stein.	22. Gr.	22. Gr.	14. Gr.	—	—	18. Gr.	—	1. R. 5. gr. Grüze.	—
Belgard.	Nichts eingesandt	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöllin	—	18. Gr.	12. Gr.	10. Gr. 4. Pf.	—	—	5. Gr. 4. Pf.	—	1. Rthlr.
Schlarow der leichte Stein	—	—	14. Gr.	—	—	—	—	—	—
Stolpe.	1. R. 12. b. 16. Gr.	22. Gr.	12. Gr. 9. Pf.	12. Gr.	15. Gr. 4. Gr.	1. Rthlr. 10. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	12. Gr.
Büto.	Rein	Vorrath.	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	2. R. 8. bis 16. Gr.	1. Rthlr. 2. Gr.	14. Gr.	10. Gr.	—	—	8. Gr.	1. R. 8. gr. Grüze.	—

Diese Nachrichten sind zu befolgen im Königl. Post-Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Pommerschen Post-Amten von 1. Gr. Wer sich derselben bedient, wird benennen müssen, daß sie nach Beschaffenheit eines Tages den Handel hier und auch sonst ihren umstrittenen Nutzen haben, insbesondere wegen Ab- und Zufuhr des Geträdes, sowol Käufleuten als Verkäufern Anleitung geben, woran sie ihre Meßuris nehmen können.